

Dual[®] Gold

Herbizid gegen Ungräser und einjährige Problemunkräuter in Mais, Soja, Zuckerrüben und vielen anderen Kulturen

- › Erfasst Hirsen und Rispengräser sowie Problemunkräuter
- › Verhindert Spätauflauf von Hirsen
- › Hochkonzentrierte Formulierung

Wirkstoff

87,3% S-Metolachlor (960 g/l)

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkungsweise

Dual Gold wirkt via Boden und dringt rasch in die Stängelbasis von aufgelaufenen Pflanzen ein und unterbindet dabei deren Wachstum. Das Produkt wirkt weniger stark und langsamer über die Wurzeln. Dual Gold verhindert auch ein spätes Auflaufen von Hirsen, denn es bleibt genügend lange in der obersten Bodenschicht aktiv.

Wirkungsspektrum

Dual Gold wirkt gegen einjährige Gräser, inklusive Hirsen, sowie gegen einzelne Unkräuter wie Kamille, Taubnessel, Hirtentäschel, Hundspetersilie, Amarant, Hühnerdarm, Erdrauch, Nachtschatten, Franzosenkraut usw.

Anwendung

Mais

1,3 l/ha in leichten, 2 l/ha in mittelschweren bis schweren oder Hu-

mus-Böden sofort nach der Aussaat bis zum Auflaufen der Hirsen (maximal 1–2 Blätter), spätestens jedoch im 3-Blatt-Stadium des Maises.

Amarant wird nur im Voraufbau erfasst.

Dual Gold nicht in Mais zur Saatguterzeugung anwenden.

Zucker- und Futterrüben

0,3 l/ha als Zusatz zu Sugaro Pro im Nachaufbau gegen Hundspetersilie, Amarant und Hirsen. Beim 1. Split nur mit 0,2 l/ha und bei vorhandener Hundspetersilie beifügen. Dual Gold bei sandigen und sauren Böden beim 1. Split nicht zusetzen. Maximal 1,3 l/ha und Jahr. 1 l/ha in Mischung und leichten Böden, 1,3 l/ha in schweren Böden sofort bis spätestens 3 Tage nach der Saat. Gute Eignung für die Behandlung bei der Saat in Mischung mit Sugaro Gamma oder Pyramin DF.

Soja

1 l/ha in leichten Böden, 1,5 l/ha in mittelschweren, 2 l/ha in schweren Böden nach der Saat vor dem Auflaufen der Kultur.

Sonnenblumen

1 l/ha in leichten Böden, 1,5–2 l/ha in mittelschweren, 2 l/ha in schweren

oder Humus-Böden nach der Saat vor dem Auflaufen der Kultur.

Kann mit Molipan gemischt werden.

Chinaschilf

1–2 l/ha vor oder nach der Pflanzung, je nach Bodenart.

Kenaf

1–2 l/ha im Voraufbau bis 5 Tage nach der Saat.

Ölkürbisse

1,25 l/ha direkt nach der Saat.

Chicorée Witloof (Weissblatt)

1,3 l/ha im Nachaufbau mit Splitbehandlungen. 1. Behandlung: 0,3 l/ha im 2-Blatt-Stadium, 2. Behandlung: 0,5 l/ha im 4-Blatt-Stadium, 3. Behandlung: 0,5 l/ha im 6-Blatt-Stadium.

Beachten

Einfluss des Bodens

Dual Gold wird auf allen Böden angewendet, ausser auf Sandböden mit weniger als 1% und humosen Böden mit mehr als 7% organischem Material.

Einfluss des Wetters

Bodenherbizide verlangen für eine gute Wirkung eine ausreichende Bodenfeuchte. Leichte Niederschläge begünstigen deshalb bei den meis-

ten Unkräutern das Eindringen von Dual Gold ins Gewebe. Bei warmem Wetter und gutem Pflanzenwachstum wird die Wirkung von Dual Gold weiter verbessert. Nicht bei Temperaturen über 25°C behandeln und immer ohne Ölzusatz.

Fruchtwechsel

Nach einer mit Dual Gold behandelten Kultur ist ein normaler Fruchtwechsel ohne Einschränkung möglich, weil das Produkt schon vor der Ernte vollständig abgebaut ist.

Packungsgrößen

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xi Reizend

Version

01/2010